

ZU DEN AUTOREN

(Alle Verfasser sind Mitglieder oder Korrespondenten der AFP)

Cristina C. Burckas, Lic. psych., argentinische Psychoanalytikerin, in freier Praxis in Freiburg i.Br. Weiterbildungsdozentin am IPPF (Institut für Psychoanalyse und Psychotherapie Freiburg i. Br.). Supervisorin am *Centre Médico-psychologique pour Enfants et Adolescents Délémont* (Schweiz). Mitglied von *ALDA* (*Association Lire Dolto Aujourd'hui*). Veröffentlichungen zur psychoanalytischen Praxis in deutscher, spanischer und französischer Sprache.

Michael Meyer zum Wischen, Dr. med., Facharzt für Psychotherapeutische Medizin. Psychoanalytische Praxis in Köln. Mitglied der Freud-Lacan-Gesellschaft Berlin, Mitbegründer des Psychoanalytischen Kollegs. Arbeitsschwerpunkte: Geschichte der Psychoanalyse, Psychose-theorien, Verhältnis von Psychoanalyse und Kunst, jüdische Wurzeln der Psychoanalyse.

André Michels, Dr. med., Psychiater, Psychoanalytiker in Luxemburg und Paris. Mitglied von *Espace analytique*, Gründungsmitglied des Psychoanalytischen Kollegs. Publikationen zu klinischen und kulturtheoretischen Themen, u.a. in der Zeitschrift *R/SS*. Mitherausgeber des *Jahrbuchs für klinische Psychoanalyse*, Ed. Diskord, Tübingen; von *Actualité de l'hystérie*, Ramonville-Saint-Agne 2001.

Antoine Mooij, Prof. Dr. med., Psychiater und Psychoanalytiker, Professor für Forensische Psychiatrie und Honorarprofessor der Subfakultät Philosophie, Universität Utrecht. Publikationen: *Taal en verlangen. Lacans theorie van de Psychoanalyse (Sprache und Begierde. Lacans Theorie der Psychoanalyse)* (1975, 2001); *Psychoanalytisch gedachtegoed. (Psychoanalytisches Gedankengut)* (2002). *De psychische realiteit. (Die psychische Realität)*, (2006).

Catherine Moser, Diplom-Psychologin, Philosophie-Studium in Paris-Sorbonne. Arbeit mit F. Dolto in *La Maison Verte*, Paris 15° (1979 bis 1988). Psychoanalytikerin in freier Praxis vor allem für Kinder und Jugendliche. Beiträge in *arbeitshefte kinderpsychoanalyse*.

Jutta Prasse, Dr. phil, (1941–2004) Psychoanalytikerin in freier Praxis in Berlin. Zahlreiche Publikationen, zuletzt *Sprache und Fremdsprache. Psychoanalytische Aufsätze*, transcript 2004. Der vorliegende Beitrag entspricht dem Manuskript ihres Vortrags am Kongress der AFP über Psychose in der Psychiatrischen Klinik Burghölzli (2002).

August Ruhs, Univ.-Prof., Dr. med., Facharzt für Psychiatrie und Neurologie, Psychoanalytiker. Stellvertretender Vorstand der Universitäts-Klinik für Psychoanalyse und Psychotherapie. Zahlreiche Publikationen aus den Bereichen der klinischen, angewandten und theoretischen Psychoanalyse.

Avi Rybnicki, Psychoanalytiker in Tel Aviv, Mitglied der Israelischen Psychoanalytischen Vereinigung (IPV). Dozent am Ausbildungsinstitut der Israelischen Psychoanalytischen Vereinigung und im *Postgraduate Program* für psychoanalytische Psychotherapie der *Bar-Ilan* Universität. Veröffentlichungen in Deutsch und Hebräisch. Schwerpunkt: Psychoanalyse und Kultur.

Hans Saettele, Prof. für Sozialpsychologie an der *Universidad Autónoma Metropolitana*, Doktor der Universität Zürich, Psychoanalytiker in Mexiko D.F., Autor des Buches *Palabra y silencio en Psicoanálisis*, México 2005.

Regula Schindler, lic. phil. I, Psychoanalytikerin in freier Praxis, Zürich. Im Vorstand des Lacan Seminars Zürich, *A.E.* der *Association Lacanienne Internationale*. Buchbeiträge zum Grenzverkehr zwischen Psychoanalyse und Kunst (A. Giacometti), Psychoanalyse und Philosophie/Literatur (P. Claudel), Psychoanalyse und Psychiatrie (L. Binswanger). Diverse Aufsätze zur lacanschen Topologie und Klinik (u.a. in *RISS*).

Michael Schmid, Dr. phil., Psychoanalytiker am Institut für Sozialdienste Dornbirn/Österreich. Mitbegründer des Lacan-Archiv Bregenz und des Lacan Seminar Zürich. Mitherausgeber der Zeitschrift *RISS*. Publikationen in *texte*, *RISS* und in Sammelbänden.

Marianne Schuller, Prof. für Literaturwissenschaft an der Universität Hamburg. Dramaturgin am deutschen Schauspielhaus in Hamburg und am Bremer Theater am Goetheplatz. Gastprofessuren in den USA. Forschungsinteressen im Grenzgebiet von Literatur und Wissen: Medizin, Psychiatrie, Anthropologie und Psychoanalyse. Letzte Buchpublikationen (Auswahl): *Wahn – Wissen – Institution. Undisziplinierbare Näherungen* (zus. mit Karl-Josef Pazzini, Michael Wimmer); transcript 2005. *Mikrologien. Philosophische und literarische Figuren des Kleinen* (zus. mit Gunnar Schmidt), transcript 2003. *Kleist lesen* (zus. mit Nikolaus Müller-Schöll), transcript 2003.

Thomas Vogt, Dr. med., Facharzt für Psychiatrie-Psychoanalyse. Facharzt für Psychosomatische Medizin. Facharzt für Anästhesie. Eigene Praxis in Freiburg. Arbeitsschwerpunkt: frühe Störungen.

Peter Widmer, Dr. phil. I, Psychoanalytiker in freier Praxis in Zürich. Lehraufträge an Universitäten und Hochschulen, Gastprofessuren an der Universität Kyoto und an der *Columbia University*. Initiant und Mitbegründer der Zeitschrift *RISS* und des Lacan Seminar Zürich. Autor von *Subversion des Begehrens* (Turia und Kant, Wien) sowie der beiden im transcript-Verlag erschienenen Bände *Angst. Erläuterungen zu Lacans Seminar X* (2004) und *Metamorphosen des Signifikanten. Zur Bedeutung des Körperbildes für die Realität des Subjekts* (2004).